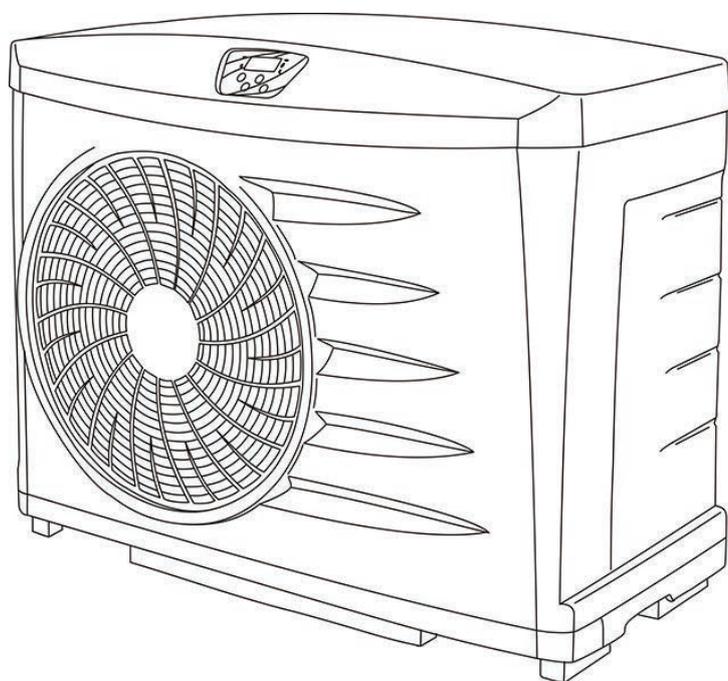


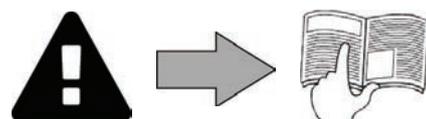
# Z200 PI20 Power Everpac



Montage- und Gebrauchsanleitung  
Deutsch

DE

More documents on:  
[www.zodiac-poolcare.com](http://www.zodiac-poolcare.com)



- Vor jedem Eingriff am Gerät müssen Sie unbedingt diese Installations- und Gebrauchsanweisung sowie das mit dem Gerät gelieferte Handbuch „Warnhinweise und Garantie“ lesen, sonst kann es zu Sachschäden, schweren und sogar tödlichen Verletzungen und zum Erlöschen der Garantieansprüche kommen.
- 
- Bewahren Sie diese Dokumente während der gesamten Lebensdauer des Gerätes zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie immer mit dem Gerät weiter.
  - Es ist verboten, dieses Dokument ohne die Genehmigung von Zodiac® mit jeglichen Mitteln zu verbreiten oder zu ändern.
  - Zodiac® entwickelt seine Produkte ständig weiter, um ihre Qualität zu verbessern. Daher können die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

## INHALT

|   |   |           |
|---|---|-----------|
|    | <b>1 Kenndaten</b>                        | <b>2</b>  |
|   | 1.1   Beschreibung                        | 2         |
|   | 1.2   Technische Daten                    | 3         |
|   | 1.3   Abmessungen und Kennzeichnung       | 3         |
|    | <b>2 Installation</b>                     | <b>4</b>  |
|   | 2.1   Auswahl des Installationsortes      | 4         |
|   | 2.2   Hydraulische Anschlüsse             | 5         |
|   | 2.3   Anschlüsse der Stromversorgung      | 6         |
|   | 2.4   Anschluss der Optionen              | 7         |
|  | <b>3 Bedienung</b>                        | <b>8</b>  |
|   | 3.1   Funktionsweise                      | 8         |
|   | 3.2   Präsentation der Benutzeroberfläche | 8         |
|   | 3.3   Inbetriebnahme                      | 9         |
|   | 3.4   Benutzerfunktionen                  | 10        |
|  | <b>4 Wartung</b>                          | <b>11</b> |
|   | 4.1   Einwinterung                        | 11        |
|   | 4.2   Instandhaltung                      | 11        |
|  | <b>5 Problembehebung</b>                  | <b>12</b> |
|   | 5.1   Verhaltensweisen des Gerätes        | 12        |
|   | 5.2   Anzeige eines Fehlercodes           | 13        |
|   | 5.3   Schaltpläne                         | 14        |



### **Hinweis: um den Kontakt mit Ihrem Händler zu erleichtern**

- Notieren Sie die Kontaktdaten Ihres Händlers, um sie leichter wiederzufinden, und tragen Sie die „Produktinformationen“ auf der Rückseite der Installations- und Gebrauchsanweisung ein. Ihr Händler wird Sie nach diesen Informationen fragen.



# 1 Kenndaten

## 1.1 | Beschreibung



| A |   | Z200 | PI20                             | Power                         | Everpac |
|---|---|------|----------------------------------|-------------------------------|---------|
| B | Stromkabel                                  |      | ✓<br>mit Stecker<br>außer PI2051 | ✓<br>mit Stecker<br>außer 11M |         |
| C | Dichtung (x2)                               | ✓    | ✓                                | ✓                             | ✓       |
| D | Schraubanschluss (x2)                       | ✓    | ✓                                | ✓                             | ✓       |
| E | Adapter Ø40 (x2)                            | ✓    | ✓                                | ✓                             | ✓       |
| F | Reduzierung Ø50 (x2)                        | ✓    | ✓                                | ✓                             | ✓       |
| G | Kondensatauffangwanne (Ø15)                 | ✓    | +                                | +                             | ✓       |
| H | Verschlussstoffen für die Einwinterung (x2) | ✓    | ✓                                | ✓                             | ✓       |
| I | Hülle für die Einwinterung                  | ✓    | +                                | +                             | ✓       |
|   | Heizungspriorität                           | ✓    | Nicht<br>kompatibel              | Nicht<br>kompatibel           | ✓       |
| J | Fernsteuerung                               | +    | Nicht<br>kompatibel              | Nicht<br>kompatibel           | +       |
| K | PAC NET<br>(Reinigungsmittel)               | +    | +                                | +                             | +       |

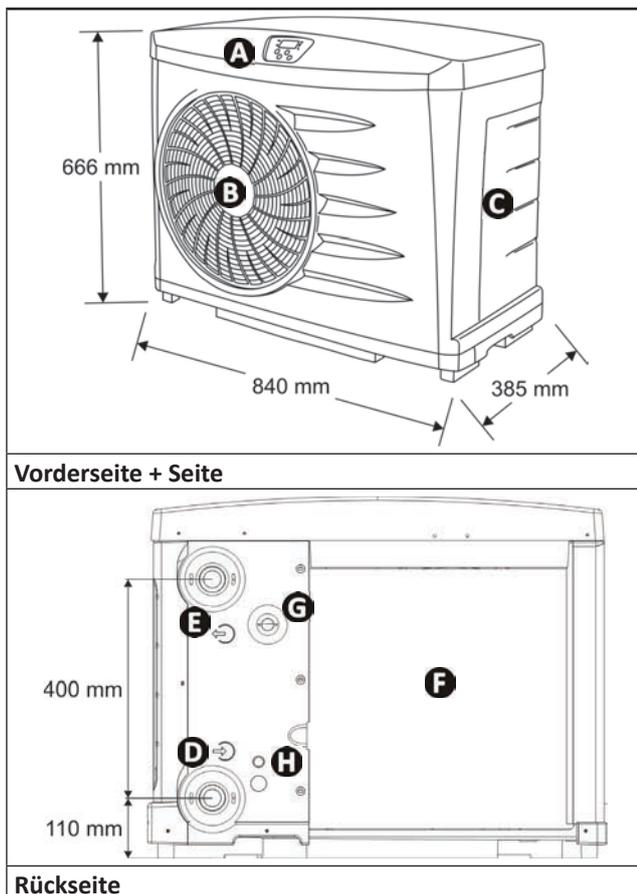
- ✓: mitgeliefert
- +: verfügbar als Zubehör

## ➤ 1.2 | Technische Daten

| Z200                             | M2                               | M3         | M4     | M5     |       |
|----------------------------------|----------------------------------|------------|--------|--------|-------|
| PI20                             | PI2021                           | PI2031     | PI2041 | PI2051 |       |
| Power                            | 5M                               | 7M         | 9M     | 11M    |       |
| Everpac                          | 5M                               | 7M         | 9M     | /      |       |
| Betriebstemperaturen             | Luft                             | 7 bis 32°C |        |        |       |
|                                  | Wasser                           | bis 32°C   |        |        |       |
| Spannung                         | 230V-50Hz                        |            |        |        |       |
| Zulässige Spannungsabweichung    | -10%, +7% (während des Betriebs) |            |        |        |       |
| Nominale Stromaufnahme           | A                                | 4,45       | 7,09   | 9,09   | 11,82 |
| Maximale Stromaufnahme           | A                                | 5,2        | 8,7    | 12,4   | 15,5  |
| Mindestkabelquerschnitt*         | mm <sup>2</sup>                  | 3x1,5      | 3x1,5  | 3x2,5  | 3x2,5 |
|                                  |                                  | 3G1,5      | 3G1,5  | 3G2,5  | 3G2,5 |
| Prüfdruck                        | bar                              | 6          |        |        |       |
| Betriebsdruck                    | bar                              | 1,5        |        |        |       |
| Druckverlust                     | mWS                              | 1          | 1      | 1,5    | 1,5   |
| Optimaler Mindestwasserdurchsatz | m <sup>3</sup> /h                | 4          | 6      | 8      | 8     |
| Maximaler Wasserdurchsatz        | m <sup>3</sup> /h                | 10         |        |        |       |

\* Richtwerte für eine maximale Länge von 20 Metern (Berechnungsgrundlage: NFC 15-100), müssen unbedingt entsprechend den Installationsbedingungen und den am Installationsort geltenden Normen geprüft und angepasst werden.

## ➤ 1.3 | Abmessungen und Kennzeichnung



- A** : Benutzerschnittstelle
  - B** : Ventilator
  - C** : Technikklappe
  - D** : Beckenwassereinlauf
  - E** : Beckenwasserauslauf
  - F** : Verdampfer
  - G** : Kabeltülle zur Durchführung des Kabels Heizungsriorität\*
  - H** : Stelle für die Bohrung zur Durchführung des Kabels Fernsteuerung\*
- \* je nach Modell



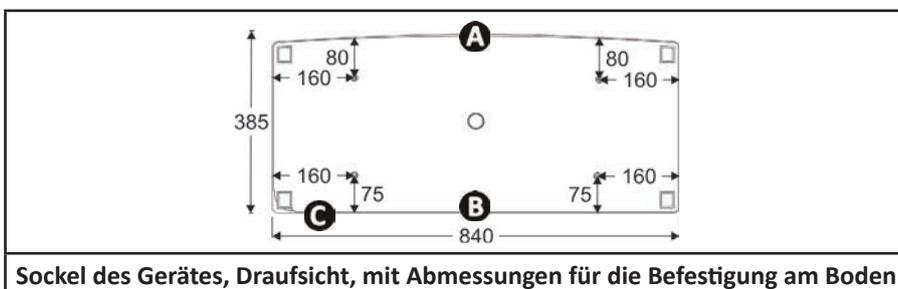
## 2 Installation

### 2.1 I Auswahl des Installationsortes



- Das Gerät nicht am Gehäuse, sondern am Sockel anheben.
- Das Gerät muss in einem Mindestabstand vom Beckenrand installiert werden. Dieser Abstand wird durch die am Installationsort geltende elektrische Norm festgelegt.

- Das Gerät im Freien installieren und einen Freiraum rund um das Gerät vorsehen (siehe § „2.2 I Hydraulische Anschlüsse“).
- Das Gerät auf seine Antivibrationstüße (unter im Boden eingebaut) auf eine stabile, solide und ebene Fläche stellen.
- Diese Fläche muss das Gewicht des Gerätes tragen können (insbesondere bei einer Installation auf einem Dach, einem Balkon oder einer ähnlichen Fläche).
- Dank der Löcher im Sockel des Gerätes oder mit Schienen (nicht mitgeliefert) kann das Gerät am Boden befestigt werden. Auf der Rückseite des Verpackungskartons ist eine Bohrschablone verfügbar.



- **A** : Vorderseite
- **B** : Rückseite
- **C** : Anschlüsse

DE

Das Gerät darf nicht wie folgt installiert werden:

- an einem Ort, der starken Winden ausgesetzt ist,
- mit dem Gebläse in Richtung eines in einem Abstand von weniger als 3 m befindlichen dauerhaften oder temporären Hindernisses (Fenster, Mauer, Hecke, Verschlag ...),
- in Reichweite von Bewässerungsanlagen, Spritzern oder Wasser- oder Schlammabflüssen (Windeinwirkung berücksichtigen),
- in der Nähe einer Wärmequelle oder eines entzündbaren Gases,
- in der Nähe von Hochfrequenzgeräten,
- an einem Ort, wo es Schneeverwehungen ausgesetzt wäre,
- an einem Ort, wo es durch die vom Gerät im Betrieb erzeugten Kondensate überschwemmt werden könnte.

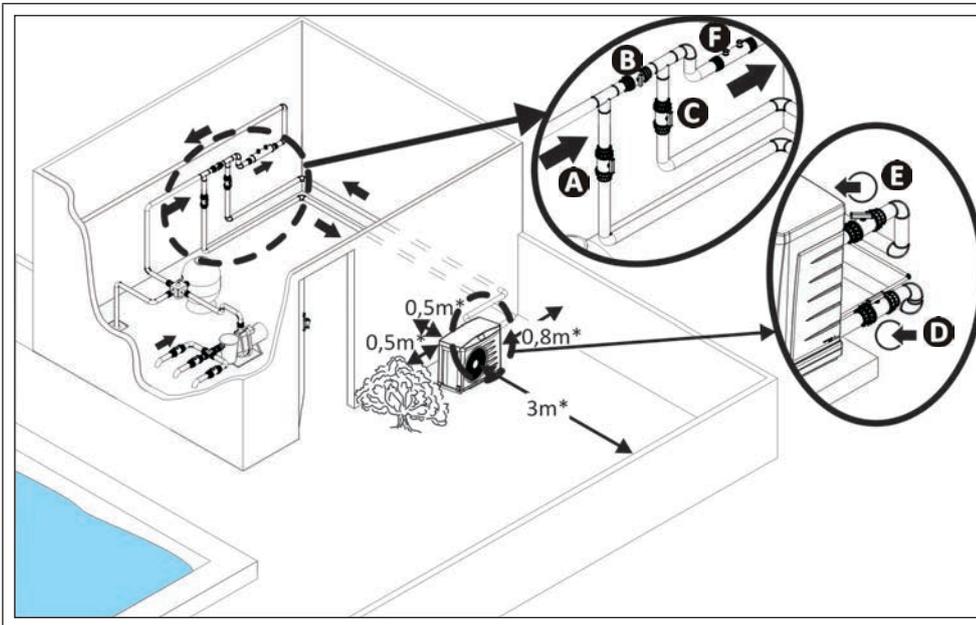


#### **Empfehlungen: eventuelle Lärmbelastungen durch die Wärmepumpe mindern**

- Nicht unter einem Fenster oder in Richtung eines Fensters installieren.
- Nicht zu den Nachbarn hin richten.
- In einem hohlen Raum installieren (die Schallwellen werden an den Flächen reflektiert).
- Eine Schallwand um die Wärmepumpe herum installieren, wobei die Abstände zu beachten sind.
- Die Dämpfklötze unter der Wärmepumpe installieren und regelmäßig austauschen.
- Einen 50 cm langen PVC-Schlauch am Wasserein- und -auslass der Wärmepumpe anbringen (hemmt die Schwingungen).

## 2.2 I Hydraulische Anschlüsse

- Der Anschluss erfolgt mit einem PVC-Schlauch  $\varnothing 40$  oder  $\varnothing 50$ , mit den mitgelieferten Anschlüssen (siehe § „1.1 I Beschreibung“), am Filterkreislauf des Schwimmbeckens, nach dem Filter und vor dem Wasserpflugesystem.
- Die Richtung der hydraulischen Anschlüsse ist einzuhalten (  = Einlass  = Auslass).
- Es muss unbedingt ein Bypass installiert werden, um Eingriffe am Gerät zu erleichtern.



- A** : Wasserzulaufventil
- B** : Bypassventil
- C** : Wasserrücklaufventil
- D** : Wasserzulaufregelventil (fakultativ)
- E** : Wasserrücklaufregelventil (fakultativ)
- F** : Wasserpflugesystem

\* Mindestabstand

- Für den Kondensatablauf ein Rohr mit Innen- $\varnothing 15\text{mm}$  am geriffelten Winkelrohr anschließen, das unter dem Boden des Gerätes zu montieren ist (mitgeliefert je nach Modell, siehe § „1.1 I Beschreibung“).



### **Hinweis: Kondensatableitung**

Achtung, Ihr Gerät kann mehrere Liter Wasser pro Tag ableiten. Es wird dringend empfohlen, die Ableitung an der Abwasserleitung anzuschließen.

## 2.3 I Anschlüsse der Stromversorgung



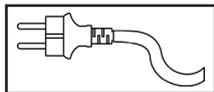
- Schlecht festgezogene Anschlussklemmen können eine Erhitzung der Klemmleiste verursachen und ziehen das Erlöschen der Garantieansprüche nach sich.
- Vor jedem Eingriff im Inneren des Gerätes muss die Stromversorgung unbedingt unterbrochen werden, da sonst die Gefahr eines Elektroschocks besteht, der zu Schachschäden und schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann.
- Nur ein qualifizierter und erfahrener Techniker ist befugt, eine Verkabelung im Gerät durchzuführen oder das Stromkabel auszutauschen.

- Die Stromversorgung der Wärmepumpe muss von einer Schutz- und Trennvorrichtung (nicht mitgeliefert) gemäß den im Installationsland geltenden Normen und Vorschriften angeschlossen werden.
- Das Gerät ist an den Anschluss in ein Hauptstromversorgungssystem mit Neutralleiter im TT- und TN-S-System vorgesehen.
- Elektrischer Schutz: durch Schutzschalter (D-Kurve) (die Größe ist § „1.2 I Technische Daten“ zu entnehmen), mit einem Fehlerstromschutzschalter von 30 mA (Schutzschalter oder Schalter) zu Leitungsbeginn.
- Die Stromversorgung muss mit der auf dem Typenschild des Gerätes angegebenen Spannung übereinstimmen.
- Das Stromkabel darf nicht mit einem scharfen oder heißen Gegenstand in Berührung kommen, der es beschädigen oder quetschen könnte.
- Das Gerät muss obligatorisch geerdet werden.
- Die Leitungen für den elektrischen Anschluss müssen befestigt werden.
- Eine Stopfbuchse für die Durchführung der Stromkabel im Gerät verwenden.
- Ein Stromkabel (vom Typ RO2V) für Außen- oder unterirdische Verlegung verwenden (oder das Kabel in einem Schutzrohr verlegen).
- Es wird empfohlen, das Kabel in 50 cm Tiefe (85 cm unter einer Straße oder einem Weg) in einem Kabelschutzrohr (mit roten Ringen) zu verlegen.
- Wenn dieses unterirdisch verlegte Kabel ein anderes Kabel oder eine andere Leitung (Gas, Wasser ...) kreuzt, muss der Abstand zwischen ihnen mehr als 20 cm betragen.

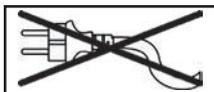
DE

Je nach Modell gibt es 2 mögliche Verfahren für den Anschluss:

### Das Gerät ist mit einem Kabel mit Stecker ausgestattet (je nach Modell)

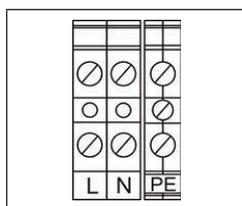


- Den festen Sitz des Stromkabels an der Anschlussklemmleiste prüfen.
- Die Verwendung von Verlängerungen oder Mehrfachsteckdosen ist nicht zulässig.
- Sollte die Länge des Stromkabels nicht ausreichen, wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker.
- Schließen Sie das mit dem Gerät mitgelieferte Stromkabel an eine Steckdose von 16 A gemäß den im Installationsland geltenden Normen und Vorschriften an.



### Das Gerät ist nicht mit einem Kabel ausgestattet (je nach Modell)

- Das Stromkabel an der Anschlussklemmleiste im Inneren der Wärmepumpe anschließen.



L: Phase

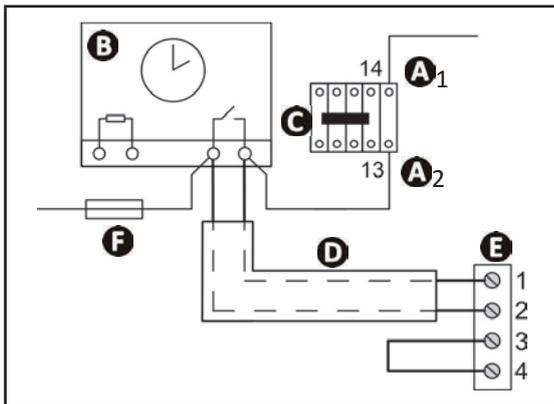
N: Neutralleiter

PE: Erde

## ➤ 2.4 I Anschluss der Optionen

### 2.4.1 Option „Heizungspriorität“ (je nach Modell)

- Mit dieser Funktion kann die Wassertemperatur konstant gehalten werden, indem sie regelmäßig durch die Steuerung der Filterpumpe regelmäßig kontrolliert wird (Zyklus von mindestens 5 Minuten alle 220 Minuten (Zeit kann geändert werden)). Die Filterung wird in Betrieb gehalten, solange die Beckenwassertemperatur unter der Solltemperatur liegt.
- Für den Anschluss muss die Filtersteuerung an die Klemmen 1 und 2 angeschlossen und die Klemmen 3 und 4 überbrückt werden.



- A1- A2** : Stromversorgung der Spule des Leistungsschützes der Filterpumpe
- B** : Filtersteuerung
- C** : Leistungsschütz (dreipolig oder zweipolig), zur Stromversorgung des Motors der Filterpumpe
- D** : unabhängiges Anschlusskabel für die Funktion „Heizungspriorität“
- E** : Klemmleiste Wärmepumpe (siehe Schaltplan § „5.3 I Schaltpläne“)
- F** : Schmelzsicherung

- Änderung der Zeit zwischen 2 Filterungen (Wert in Anzahl von Minuten):
  - 3 Sekunden lang gleichzeitig auf und **SET** oder **OK** drücken: es erscheint SEL,
  - auf drücken, bis der Parameter PO 1 angezeigt wird, dann auf **SET** oder **OK** drücken, um den Parameter mit den Tasten und zu ändern.
  - Wenn der Wert geändert wurde, auf **SET** oder **OK** drücken, um ihn zu bestätigen,
  - auf drücken, um das Menü zu verlassen.

### 2.4.2 Option „Fernsteuerung“ (je nach Modell)

- Mit dieser Option kann die Benutzerschnittstelle des Gerätes versetzt werden, um das Gerät per Fernsteuerung zu bedienen. Dazu muss der als Zubehör verfügbare Bausatz für die Fernsteuerung verwendet werden.
- Der Anschluss wird in der mit dem Bausatz mitgelieferten Anleitung beschrieben.



## 3 Bedienung

### 3.1 I Funktionsweise

Die Wärmepumpe verwendet die Kalorien (Wärme) aus der Außenluft, um das Beckenwasser zu erwärmen. Es kann mehrere Tage dauern, bis das Schwimmbecken die gewünschte Temperatur erreicht, je nach Klimabedingungen, Leistung der Wärmepumpe und Differenz zwischen der Wassertemperatur und der gewünschten Temperatur.

Die Wärmepumpe ist ideal für die Aufrechterhaltung der Temperatur.

Je wärmer und feuchter die Luft ist, desto leistungsstärker ist die Wärmepumpe. Die äußeren Parameter für einen optimalen Betrieb sind 27°C Lufttemperatur, 27°C Wassertemperatur 80% Luftfeuchtigkeit.

#### **Hinweise: Anstieg und Aufrechterhaltung der Beckenwassertemperatur**



- Die Inbetriebnahme des Schwimmbeckens sollte ausreichend langfristig geplant werden.
- Für den Temperaturanstieg muss die Filterpumpe kontinuierlichen Betrieb (rund um die Uhr) gesetzt werden.
- Um die Temperatur während der gesamten Badesaison aufrechtzuerhalten, stellen Sie täglich mindestens auf 12 Stunden Filterlaufzeit ein (je länger diese Zeit ist, desto besser reicht der Betriebsbereich der Wärmepumpe zum Heizen).
- Decken Sie das Becken mit einer Abdeckung ab (Bläschenfolie, Rollabdeckung usw.), um Wärmeverluste zu vermeiden.
- Nutzen Sie eine Periode mit milden Außentemperaturen aus (im Durchschnitt > 10 °C nachts). Die Wärmepumpe ist noch wirksamer, wenn sie während der wärmsten Stunden des Tages funktioniert.
- Halten Sie den Verdampfer sauber (siehe § „4.2 I Instandhaltung“).
- Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein und lassen Sie die Wärmepumpe laufen (wenn der Sollwert auf den Maximalwert gesetzt wird, wird das Wasser nicht schneller erwärmt).
- Schließen Sie die „Heizungspriorität“ an. Die Betriebsdauer der Filterpumpe und der Wärmepumpe wird in Abhängigkeit vom Bedarf geregelt.

DE

### 3.2 I Präsentation der Benutzeroberfläche



Anzeigebildschirm (standardmäßig: Solltemperatur)



Taste „Ein/Aus“

**SET**

Taste zum Auslesen der Beckenwassertemperatur oder zum Einstellen der Parameter

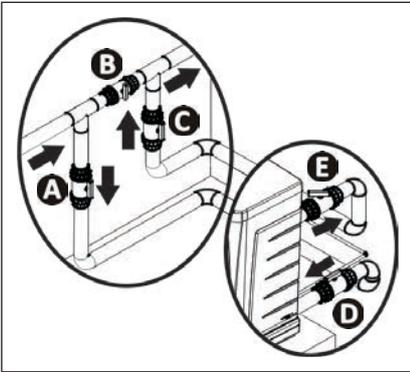


Tasten für die Einstellung der Werte

| Symbol | Bezeichnung                        | Leuchtet dauerhaft   | Blinkt   | Aus   |
|--------|------------------------------------|--|--|---|
|        | Wasserdurchsatz                    | Wasserdurchsatz korrekt  | Wasserdurchsatz zu niedrig oder null   | /   |
|        | Heizung                            | Aktiv  | Startet gerade   | Inaktiv                                     |
|        | Umgebungs-<br>lufttemperatur       | Ausreichend  | Nicht ausreichend  | /   |
|        | Heizungspriorität<br>angeschlossen | Heizungspriorität<br>angeschlossen und<br>Anforderung von Heizleistung | Heizungspriorität<br>angeschlossen<br>und keine Anforderung von<br>Heizleistung                                      | Heizungspriorität<br>nicht<br>angeschlossen |
|        | Fehler                             | Fehler liegt vor,<br>siehe § „5.2 I Anzeige eines<br>Fehlercodes“      | Heizungspriorität<br>angeschlossen,<br>Anforderung von Heizleistung,<br>aber Wasserdurchsatz zu niedrig<br>oder null | Kein Fehler                                 |

### 3.3 I Inbetriebnahme

- Prüfen Sie, dass keine Werkzeuge oder andere Fremdkörper mehr in der Maschine vorhanden sind.
- Die Platte, die den Zugang zum technischen Teil ermöglicht, muss eingesetzt sein.
- Die Ventile wie folgt positionieren: Ventil B vollständig geöffnet, Ventile A, C, D und E geschlossen.



- A** : Wasserzulaufventil
- B** : Bypassventil
- C** : Wasserrücklaufventil
- D** : Wasserzulaufregelventil (fakultativ)
- E** : Wasserrücklaufregelventil (fakultativ)



- Eine falsche Einstellung des Bypasses kann eine Betriebsstörung der Wärmepumpe verursachen.

- Prüfen Sie, dass die hydraulischen Anschlüsse festgezogen sind und dass es keine Leckagen gibt.
- Prüfen Sie, dass das Gerät stabil steht.
- Starten Sie die Wasserzirkulation.
- Schließen Sie allmählich das Ventil B, um den Druck des Filters um 150 g (0,150 bar) zu erhöhen.
- Öffnen Sie die Ventile A, C und D vollständig, dann das Ventil E halb (die im Kondensator der Wärmepumpe und im Filterkreislauf eingeschlossene Luft entweicht). Wenn die Ventile D und E nicht vorhanden sind, öffnen Sie das Ventil A vollständig und schließen Sie das Ventil C halb.
- Schließen Sie die Wärmepumpe am Stromnetz an:

704

Versionsnummer des Programms (unterschiedlich je nach Modell)

---

Bildschirmschoner

2 Sekunden lang auf drücken

888

Startbildschirm

28

Solltemperatur

- Start des Gerätes nach einer Verzögerung, die bis zu 5 Minuten dauern kann.
- Stellen Sie die gewünschte Temperatur („Solltemperatur“) ein. Drücken Sie dazu auf oder .
- Nach den Schritten für die Inbetriebnahme der Wärmepumpe stellen Sie die Wasserzirkulation vorübergehend ab, um

zu prüfen, dass sich das Gerät nach einigen Sekunden ausschaltet (durch Auslösen des Paddelschalters):

28

die Anzeigelampe für den Wasserdurchsatz muss blinken.

## ➤ 3.4 I Benutzerfunktionen

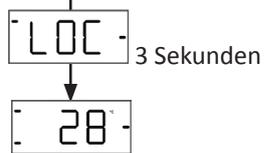
### 3.4.1 Auslesen der Wassertemperatur

Wenn das Wasser in der Wärmepumpe zirkuliert, auf **SET** drücken:  blinkt 10 Sekunden lang, dann wird die feste Solltemperatur angezeigt.

### 3.4.2 Sperren / Ent Sperren des Tastenfelds

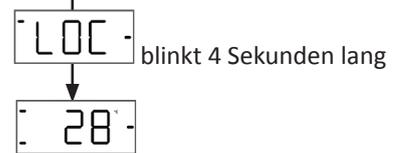
#### Sperren des Tastenfelds

3 Sekunden lang auf  +  drücken



#### Entsperren des Tastenfelds

3 Sekunden lang auf  +  drücken





## 4 Wartung

### ➤ 4.1 I Einwinterung



- **Das Einwintern ist unerlässlich, um Frostschäden am Kondensator zu vermeiden. In diesem Fall gilt entfällt die Garantie.**
- **Um zu verhindern, dass das Gerät durch die Kondensate beschädigt wird, darf es nicht luftdicht abgedeckt werden.**

- Das Gerät ausschalten, indem 2 Sekunden lang auf  gedrückt wird, dann den Stecker aus der Steckdose ziehen oder die Stromversorgung abtrennen.
- Die Wassereinlass- und -auslassventile schließen und sicherstellen, dass kein Wasser in der Wärmepumpe zirkuliert.
- Den Wasserkondensator entleeren (Frostgefahr), indem die Wasserzu- und -rücklaufanschlüsse des Schwimmbeckens auf der Rückseite der Wärmepumpe gelöst werden.
- Im Fall einer vollständigen Einwinterung des Schwimmbeckens (vollständige Ausschaltung des Filtersystems, Entleerung des Filterkreislaufs, evtl. Entleerung des Schwimmbeckens): die beiden Anschlüsse um eine Drehung wieder anziehen, um zu verhindern, dass Fremdkörper in den Kondensator eindringen.
- Im Fall einer Einwinterung nur der Wärmepumpe (nur die Heizung wird ausgeschaltet, die Filterung funktioniert weiterhin): die Anschlüsse nicht wieder anschließen, sondern 2 (mitgelieferte) Stopfen an den Wasserzu- und -rücklauf des Kondensators anbringen.
- Es wird empfohlen, eine mikrobeflüchtete Schutzhülle für die Einwinterung über die Wärmepumpe zu legen.

### ➤ 4.2 I Instandhaltung



- **Eine allgemeine Instandhaltung/Wartung des Geräts ist mindestens einmal pro Jahr empfehlenswert, um sicherzustellen, dass das Gerät einwandfrei funktioniert und seine Leistungen beibehält und um eventuellen Störungen vorzubeugen. Diese Maßnahmen obliegen dem Benutzer und sie müssen von einem zugelassenen Techniker ausgeführt werden.**

#### 4.2.1 Instandhaltung durch den Benutzer

- Achten Sie darauf, dass das Lüftungsgitter nicht durch Fremdkörper verstopft wird.
- Den Verdampfer (Anbringungsort siehe § „1.3 I Abmessungen und Kennzeichnung“) mit einem weichen Pinsel und einem leichten Wasserstrahl reinigen (Gerät spannungsfrei schlaten), die Metallblätter nicht knicken, dann das Kondensatsablaufrohr reinigen, um die Verunreinigungen, die es verstopfen könnten, zu entfernen.
- Keinen Hochdruckreiniger verwenden. Kein Regenwasser und kein salziges oder mineralhaltiges Wasser für die Reinigung des Gerätes verwenden.
- Führen Sie eine Außenreinigung des Gerätes durch. Verwenden Sie dafür keine Produkte auf Basis von Lösungsmitteln. Wir bieten Ihnen ein spezielles Reinigungskit als Zubehör an: PAC NET, siehe § „1.1 I Beschreibung“.

#### 4.2.2 Instandhaltung durch einen qualifizierten Techniker

- Kontrollieren Sie den einwandfreien Betrieb der Steuerung.
- Prüfen Sie, dass die Kondensate beim Betrieb des Gerätes korrekt abgeleitet werden.
- Kontrollieren Sie die Sicherheitskomponenten.
- Prüfen Sie die Erdung am Gerät.
- Prüfen Sie den festen Sitz und die Anschlüsse der elektrischen Kabel und die Sauberkeit im Inneren des Steuerkastens.



## 5 Problembehebung



- Bevor Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, können Sie im Fall einer Betriebsstörung mithilfe der folgenden Tabellen einfache Überprüfungen vornehmen.
- Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
-  : Einem qualifizierten Techniker vorbehaltene Maßnahmen

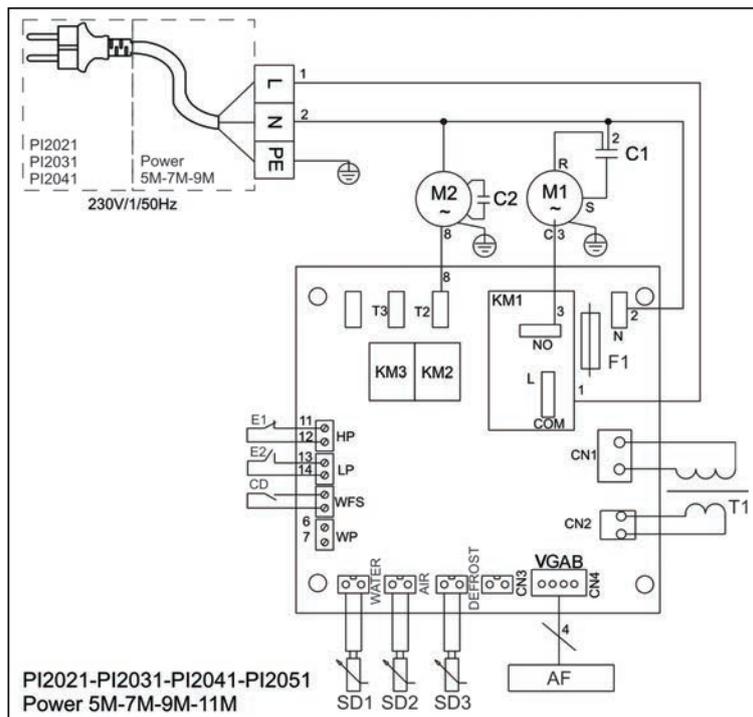
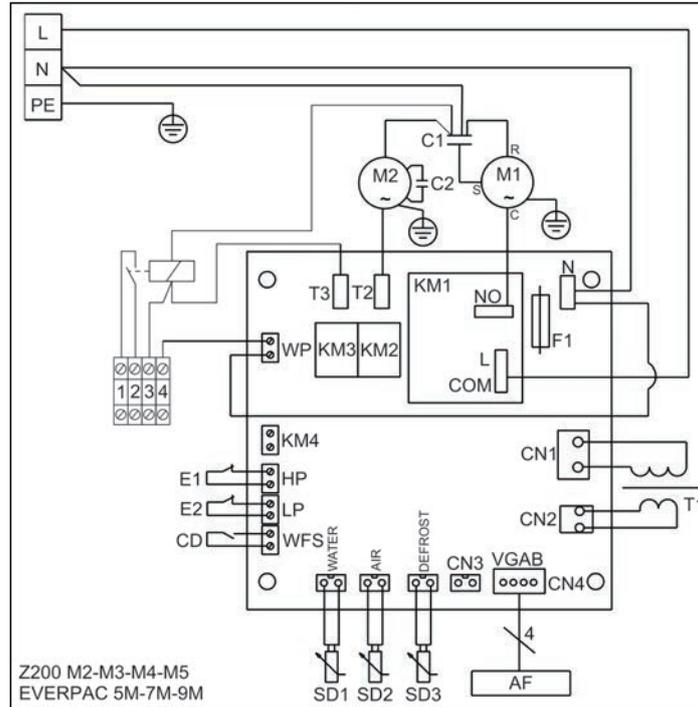
### 5.1 I Verhaltensweisen des Gerätes

|   |  |
|---|--|
| Das Gerät fängt nicht sofort an zu heizen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu Beginn bleibt das Gerät 5 Minuten lang in „Pause“, bevor es startet.</li> <li>• Wenn die Solltemperatur erreicht ist, hört die Wärmepumpe auf zu heizen: Die Wassertemperatur ist größer oder gleich der Solltemperatur.</li> <li>• Wenn der Wasserdurchsatz Null oder unzureichend ist, wird die Wärmepumpe gestoppt: Prüfen Sie, dass das Wasser korrekt in der Wärmepumpe zirkuliert und dass die hydraulischen Anschlüsse korrekt ausgeführt wurden.</li> <li>• Die Wärmepumpe wird gestoppt, wenn die Außentemperatur unter 7 °C sinkt.</li> <li>• Es kann sein, dass die Wärmepumpe einen Betriebsfehler erkannt hat (siehe § „5.2 I Anzeige eines Fehlercodes“).</li> <li>• Wenn diese Punkte geprüft wurden und das Problem dadurch nicht gelöst wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</li> </ul>  |
| Aus dem Gerät tritt Wasser aus  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei diesem Wasser, das häufig als Kondensat bezeichnet wird, handelt es sich um die in der Luft enthaltene Feuchtigkeit, die bei der Berührung bestimmter kalter Bauteile in der Wärmepumpe kondensiert, insbesondere am Verdampfer. Je feuchter die Luft ist, desto mehr Kondensat produziert die Wärmepumpe (das Gerät kann mehrere Liter pro Tag ableiten). Dieses Wasser wird durch den Boden der Wärmepumpe gesammelt und durch ein Loch abgeleitet.</li> <li>• Wenn Sie prüfen möchten, ob das Wasser nicht aus einer Leckage des Schwimmbeckenkreislaufs an der Wärmepumpe stammt, schalten Sie die Wärmepumpe aus, warten Sie ein paar Minuten und lassen Sie die Filterpumpe laufen, damit das Wasser in der Wärmepumpe zirkuliert. Wenn weiterhin Wasser aus dem Kondensatablauf fließt, hat die Wärmepumpe eine Leckage. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.</li> </ul>  |
| Am Verdampfer hat sich Eis gebildet.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Wärmepumpe wird gleich einen Entfrostszyklus starten, um das Eis zu schmelzen.</li> <li>• Wenn es die Wärmepumpe nicht schafft, ihren Verdampfer zu enteisen, schaltet sie sich automatisch aus. Das liegt daran, dass die Außentemperatur zu niedrig ist (unter 7°C).</li> </ul>   |
| Das Gerät funktioniert nicht  | <ul style="list-style-type: none"> <li>•  Wenn nichts angezeigt wird, prüfen Sie die Versorgungsspannung und die Schmelzsicherung F1.</li> <li>• Wenn die Solltemperatur erreicht ist, hört die Wärmepumpe auf zu heizen: Die Wassertemperatur ist größer oder gleich der Solltemperatur.</li> <li>• Wenn der Wasserdurchsatz Null oder unzureichend ist, wird die Wärmepumpe gestoppt: Prüfen Sie, dass das Wasser korrekt in der Wärmepumpe zirkuliert.</li> <li>• Die Wärmepumpe wird gestoppt, wenn die Außentemperatur unter 7 °C sinkt.</li> <li>• Es kann sein, dass die Wärmepumpe einen Betriebsfehler erkannt hat (siehe § „5.2 I Anzeige eines Fehlercodes“).</li> </ul>   |
| Das Gerät funktioniert, die Wassertemperatur wird jedoch nicht erhöht.              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es kann sein, dass die Wärmepumpe einen Betriebsfehler erkannt hat (siehe § „5.2 I Anzeige eines Fehlercodes“).</li> <li>• Prüfen Sie, dass das automatische Füllventil nicht in offener Stellung blockiert ist. Dadurch würde ständig kaltes Wasser ins Schwimmbecken fließen und einen Temperaturanstieg verhindern.</li> <li>• Der Wärmeverlust ist zu groß, denn die Luft ist zu kühl. Bedecken Sie das Schwimmbecken mit einer Isothermische abdeckung.</li> <li>• Die Wärmepumpe schafft es nicht, genügend Wärmeenergie (Kalorien) aufzunehmen, weil ihr Verdampfer verschmutzt ist. Reinigen Sie den Verdampfer, um die Leistung wiederherzustellen (siehe § „4.2 I Instandhaltung“).</li> <li>• Prüfen Sie, dass die äußere Umgebung den einwandfreien Betrieb der Wärmepumpe nicht beeinträchtigt (siehe § „2 Installation“).</li> <li>•  Prüfen Sie, dass die Wärmepumpe für dieses Schwimmbecken und seine Umgebung korrekt bemessen ist.</li> </ul> |
| Der Ventilator läuft, aber der Kompressor hält regelmäßig und ohne Fehlermeldung an | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Außentemperatur niedrig ist, führt die Wärmepumpe Enteisungszyklen durch.</li> <li>• Die Wärmepumpe schafft es nicht, genügend Kalorien aufzunehmen, weil ihr Verdampfer verschmutzt ist. Reinigen Sie den Verdampfer, um die Leistung wiederherzustellen (siehe § „4.2 I Instandhaltung“).</li> </ul>   |
| Das Gerät löst den Schutzschalter aus   | <ul style="list-style-type: none"> <li>•  Prüfen Sie, dass der Schutzschalter korrekt bemessen ist und dass der verwendete Kabelquerschnitt korrekt ist (siehe § „1.2 I Technische Daten“).</li> <li>•  Die Spannung der Stromversorgung ist zu schwach. Wenden Sie sich an Ihren Stromversorger.</li> </ul>   |

## 5.2 I Anzeige eines Fehlercodes

| Anzeige   | Mögliche Ursachen  | Lösungen  |
|---|--|---|
| <br>Fehler Lufttemperaturfühler        | Fühler SD2 außer Betrieb oder fehlerhaft angeschlossen   |  Austausch des Fühlers                                     |
| <br>Fehler Abtaufühler                 | Fühler SD3 außer Betrieb oder fehlerhaft angeschlossen   |  Austausch des Fühlers                                     |
| <br>Fehler Niederdruck                 | Fehler Niederdruck im Kältekreislauf (falls der Fehler nach der Quittierung weiterhin besteht) |  Einen qualifizierten Techniker rufen                      |
| <br>Fehler Hochdruck                   | Luft-Wasser-Emulsion ins Gerät eingedrungen  | Den Hydraulikkreis des Schwimmbeckens prüfen  |
|   | Schlechter Wasserdurchsatz   | Den Wasserdurchsatz mithilfe des Bypasses erhöhen; prüfen, dass der Schwimmbeckenfilter nicht verstopft ist                                 |
|   | Wassertemperatur zu hoch (maximal 32°C)  | Warten, dass die Temperatur sinkt   |
|   | Paddelschalter blockiert   |  Den Paddelschalter prüfen                                 |
|   | Wasserkondensator verschmutzt oder verstopft   |  Den Wasserkondensator reinigen                            |
| <br>Fehler Wassertemperaturfühler     | Fühler SD1 außer Betrieb oder fehlerhaft angeschlossen   |  Austausch des Fühlers                                   |
| <br>Fehler Abtauzyklus (>20 Minuten) | Lufttemperatur zu niedrig  | Warten, dass die Temperatur im Betriebsbereich liegt  |
|   | Der Verdampfer ist verschmutzt   | Den Verdampfer reinigen (siehe § „4.2 I Instandhaltung“)  |
|   | Der Ventilator funktioniert nicht  |  Den Ventilator oder die elektronische Karte austauschen |
|   | Wert vom Lufttemperaturfühler oder vom Abtaufühler falsch                                      |  Den Fühler austauschen                                  |

## 5.3 I Schaltpläne



DE

|        |   |         |   |
|--------|---|---------|---|
| L-N-PE | Geschützte Stromversorgung 230V-1N-50Hz | KM2     | Ventilatorrelais                                    |
| AF     | Digitale Anzeige                        | KM3     | Hilfspumpenrelais                                   |
|        | Erde                                    | KM4     | Zusatzrelais  |
| C1     | Kondensator Kompressor                  | M1      | Kompressor  |
| C2     | Kondensator Ventilator                  | M2      | Ventilator  |
| CD     | Paddelschalter                          | SD1     | Wassertemperaturfühler                              |
| E1     | Druckregler Hochdruck                   | SD2     | Lufttemperaturfühler                                |
| E2     | Druckregler Niederdruck                 | SD3     | Abtaufühler   |
| F1     | Schmelzsicherung                        | T1      | Transformator                                       |
| KM1    | Kompressorrelais                        | 1-2-3-4 | Klemmleiste für den Anschluss der Heizungspriorität |

Votre revendeur  
*Your retailer*

Modèle appareil  
*Appliance model*

Numéro de série  
*Serial number*

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |

Trouvez plus d'informations et enregistrez votre produit sur  
*More informations and register you product on*

**[www.zodiac-poolcare.com](http://www.zodiac-poolcare.com)**

